

Kinder schreiben Geschichten:

Wenn die Fantasie auf Reisen geht

Auf unserem Esstisch liegt ein Blatt, da steht in Kinderschrift geschrieben: Es war einmal ein Mensch, der hieß Anton. Und er flog mit einer Rakete auf den Mond und hat dort eine Fahne aufgestellt. Und dann ist er wieder zur Erde geflogen und da hat die ganze Familie mit Anton ein Fest gefeiert und als er nach Hause kam, konnte er sehr gut schlafen.

Diese kleine Geschichte ist von meinem Sohn Mats, 7 Jahre alt und in der 1. Klasse. Er hat sie sich zu dem Bild einfallen lassen, das er gemalt hat. Und da er selbst noch nicht alle Buchstaben und Wörter schreiben kann, hat ihm sein großer Bruder Finn, 9 Jahre alt, geholfen und sie für ihn aufgeschrieben. „Kinder stecken voller Geschichten“, sagt Barbara Tauber von der Manuskriptur Caputh. „Man braucht dafür nicht mehr als Zeit für Kinder und einen Schreibraum. Wenn es in angenehmer Atmosphäre heißt: Erzähl doch mal – dann geht das Schreiben wie von selbst.“

Und genau diese Ruhe und den kreativen, wohlwollenden Raum zum Gedanken-Reisen-Lassen gibt Barbara Tauber Kindern aus Schwielowsee derzeit in virtueller Form. Die Online-Schreibwerkstatt ist in den Winterferien als Experiment aus der wegen Corona pausierenden Bücherfische-AG heraus gestartet und hat den jungen Autor*innen so viel Spaß gemacht, dass Barbara Tauber sie jetzt regelmäßig montags und mittwochs anbietet. In Kooperation mit dem Familienzentrum wird das Projekt als Fortsetzung der Bücherfische aus dem Jugendbudget der Gemeinde finanziert. „Ich habe die Geschichten der Kinder so vermisst, dass ich dachte: Das probiere ich jetzt einfach mal online aus“, sagt die Journalistin und Autorin über den virtuellen Start. Und so hat sie über die Social-Media-Kanäle einen Aufruf gestartet, ihr ein selbstgemaltes Bild zu schicken, um daraus eine Geschichte zu entwickeln. Und gleich die erste virtuelle Kinder-Schreibkonferenz war ein voller Erfolg. Aus einem Bild von Finn sind fünf wundervolle Geschichten entstanden: Da ging es um einen Apfel, der einsam war, um Delfine, ein altes Haus, einen Apfel, der sich kaum noch halten konnte und um eine Liebesgeschichte. „Es ist immer wieder ein Erlebnis, mit Kindern zu schreiben“, sagt Barbara Tauber.

Und die Kinder, was sagen die? „Mama, Geschichtschreiben ist so cool!“, sagt Finn und liest seine und Mats' Geschichte stolz beim Abendbrot der ganzen Familie vor. Ich als Mama bin begeistert, wie die Geschichten aus den Kindern nur so heraussprudeln. Und es ist so schön zu beobachten, wie sie sich gerade in diesen Zeiten freuen, ihre Gedanken mit anderen Kindern auszutauschen, sich gegenseitig zu inspirieren und sich zu sehen – wenn auch nur, doch immerhin online. Auf unserem Esstisch liegt schon wieder ein leeres Blatt neben einem bunten Haufen Stifte – ich bin gespannt, welche Fantasiereise die Kinder als Nächstes starten.

Wer bei der Online-Schreibwerkstatt für Kinder mitmachen möchte, kann sich über info@manuskriptur.info bei Barbara Tauber anmelden.

Meike Jänike